

Versumpfen in der Welt des Moores

29.05.08, 10:53, Autor: **Redaktion Braunau**
MOOSDORF, HACKENBUCH/ Der Verein ARGE KULTUR eröffnet am Sonntag, 1. Juni, ein Moormuseum in Hackenbuch.



rs

Wussten Sie, dass Ignaz Glaser der Gründungsvater von Hackenbuch ist? Vor noch nicht allzulanger Zeit, im Jahre 1900, stellte Glaser seine Glasfabrik „Emmyhütte“ sozusagen mitten ins Ibmer Moor, um vom Brennstoff Torf umgeben zu sein. Und so entstand die Ortschaft Hackenbuch. Die Geschichte der jungen Ortschaft schreibt Bände. Und deswegen hat der Verein „Arbeitsgemeinschaft für Kultur und Heimatpflege – Rund ums Ibmer Moor, sie in ein Museum gepackt, am Sonntag wird das Moormuseum in Hackenbuch eröffnet.

Den Verein gibt es bereits seit 2002. Er entstand aus einer Geschichtsgruppe, die sich 1999 wegen der 100-Jahrfeier Hackenbuchs im Jahr 2000 bildete.

Der Fokus liegt aber nicht nur auf Hackenbuch, sondern wie der Name sagt, auf den Gebieten „rund ums Moor“. Bisher verfügte der Verein über zwei Schauräume im Gasthaus Leopolder.

„Wir wollen einen Teil dazu beitragen, dass das Moor erhalten bleibt. -- LUDWIG WOLFERSBERGER - OBMANN ARGE KULTUR

Nach und nach platzten diese aber aus allen Nähten und so kam die Idee, ein Museum zu errichten. Gesagt, getan. Seit einem Jahr sind die Vereinsmitglieder am Um- und Ausbau der Räumlichkeiten beschäftigt.

„Wir wollen einen Teil dazu beitragen, dass das Moor erhalten bleibt,“ erklärt Ludwig Wolfersberger, Obmann des Vereins, sein Engagement. Ludwig Wolfersberger ist ein gebürtiger Hackenbacher und mit dem Moor verbunden: „Damals hat jeder Torf gestochen. Das sind schöne und weniger schöne Erinnerungen. Die Arbeit war schon schweißtreibend.“

Zu bestaunen gibt es im Moormuseum interessante Fotos, Ausstellungsgegenstände und Kurzfilme, die etwa von der Flora und Fauna des Ibmer Moores, vom Torfstechen, von der Tafelglaserzeugung oder von der Geschichte Hackenbuchs handeln.


Das Museum ist in Themen gegliedert: Im Eingangsbereich wird die Entstehung der Moore (Ibmer Moor, Waidmoos und Bürmoos) dargestellt, weitere Themen sind die Flora und Fauna, Siedlungen, Funde und Ausgrabungen rund ums Moor, händischer und maschineller Torfabbau, Naturschutz und Renaturierung der Moore und Hackenbuch – das Dorf im Moor.

Museum mit moderner Technik ausgestellt

„Schülergruppen können an Hand eines Touch-Screen in unserem Schauraum verschiedene Memori-Spiele ausprobieren. Auch die Filme sind über den Touch-Screen abrufbar“, so der Obmann.

RUNDSCHAU

Querdenker
Realistin



PARSHIP.at
Die Online-Partneragentur

Die Bevölkerung aus der Gegend, Schülergruppen und Touristen sind die Zielgruppen.

Nach telefonischer Vereinbarungen sind auch Führungen möglich.

ERÖFFNUNG

Die Eröffnung des Moormuseums mit Frühschoppen der Trachtenmusikkapelle Hackenbuch ist am Sonntag, 1. Juni, um 10 Uhr in Hackenbuch im Gasthaus Leopolder. Bei Schönwetter findet der Frühschoppen im Hof und bei Schlechtwetter im Stadl des Gasthauses statt.
Öffnungszeiten: Der Schlüssel für das Museum ist im Gasthaus Leopolder erhältlich. Eine Führung gibt es nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon 07748/ 6808.

1.000 Bad-Ideen

250 Badplanungen vom Badprofi. Hier finden Sie Ihr neues Traumbad.

Google-Anzeigen

[Kommentar posten](#)
[Artikel drucken](#)

Zu diesem Artikel gibt es noch keine Kommentare.

OBERÖSTERREICHISCHE RUNDSCHAU
GmbH
A-4010 Linz
Hafenstraße 1-3

Telefon: +43 (0) 732 / 76 16 -
0
Telefax: +43 (0) 732 / 76 16 -
302
E-Mail:
office@rundschau.co.at